

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

GÖTTERDÄMMERUNG II

DIE LETZTEN MONARCHEN



KLAR & EINFACH

IN
EINFACHER SPRACHE
DURCH DIE AUSSTELLUNG

The background image shows a modern building with a facade of vertical wooden slats, situated on a riverbank. Several boats are docked along the river. In the background, a cityscape with traditional European architecture and a tall church spire is visible under a clear sky. A teal horizontal bar is at the top of the page.

Was ist in der Ausstellung zu sehen?

Früher herrschten in Europa Monarchen.
Monarchen sind zum Beispiel Kaiser, Könige und Herzöge.

Auch in Bayern gab es einen König.

Aber vor 100 Jahren endete diese Zeit.

In der Ausstellung geht es um die letzten Monarchen
und ihre Familien.

Wie lebten sie?

Warum endete ihre Herrschaft?

Der König ist tot

Ein berühmter König war Ludwig II. von Bayern.

Er starb 1886.

Er wurde in München begraben.

Zu seinem Begräbnis kamen viele Menschen.

Sie alle wollten von ihm Abschied nehmen.



Das ist Ludwigs
Toten-Maske.
Sie zeigt das Gesicht
des Verstorbenen.



Eine neue Zeit: Die Welt verändert sich

Vor über 100 Jahren hat sich das Leben der Menschen stark verändert.

Viele Dinge wurden erfunden:

- elektrisches Licht
- Autos und Flugzeuge
- das Telefon

Das war sehr aufregend für die Menschen.



Dieses Auto ist etwa 100 Jahre alt. Es fuhr noch nicht sehr schnell.

Töne und Farben: Moderne Kunst

Auch Künstler probierten Neues aus.

Es gab neue Musik-Richtungen. Einige können Sie sich an der Hör-Station anhören.

Maler wollten nicht mehr alles genau abbilden. Mit ihren Bildern wollten sie ihre Gefühle ausdrücken.



Auf dem Bild reiten Frauen auf Pferden und kämpfen. Man nennt sie Amazonen. Das Bild hat ein russischer Maler gemalt. Er hieß Wladimir Bechtejeff.

Moderne Frauen

Vor über 100 Jahren hatten Frauen nicht viele Rechte.

Sie durften nicht wählen oder studieren.

Das wollten sie ändern. Deswegen schlossen sie sich zusammen.

Einige Frauen arbeiteten nun selbständig:
als Fotografin zum Beispiel.

Seit 1919 dürfen Frauen in Deutschland wählen.



Diese Frauen
setzten sich für
Frauen-Rechte
ein.



Wie lebten die Herrscher und ihre Familien?

In dieser Abteilung geht es um die Herrscher und ihre Familien.

Wir stellen Ihnen einige vor.

Wie zum Beispiel Kaiserin Elisabeth von Österreich.

Sie wurde Sisi genannt und war eine bayerische Prinzessin.



Diese Bild zeigt die junge Elisabeth.

Heiraten: Marie

Sisis Schwester Marie heiratete den König von Sizilien. Das ist in Süd-Italien.

Sie kannte ihren Mann vorher nicht. Meist bestimmten die Eltern den Ehe-Partner für ihre Kinder.

Marie blieb nicht lange Königin von Sizilien.

Ihr Mann verlor sein Königreich. Das Paar musste fliehen.



Marie war eine gute Reiterin. Im Hintergrund kann man den Vesuv erkennen. Das ist ein Vulkan in Süd-Italien.

Heiraten: Helene

Helene war die älteste Schwester von Sisi.

Sie heiratete einen Fürsten aus Regensburg.

Als ihr Mann starb, führte sie die Geschäfte weiter.
Das machte sie sehr gut.



Auf diesem Geschirr ist Helene mehrfach zu sehen.
Ihr Sohn ließ es nach ihrem Tod herstellen.
Es sollte an sie erinnern.

Studieren: Carl Theodor

Carl Theodor war ein Bruder von Sisi.

Als Mann hatte er mehr Freiheiten.

Er studierte Medizin und wurde Augenarzt.

In seiner Klinik behandelte er arme Menschen
kostenlos.



Diese Brillengläser verwendete Carl Theodor
in seiner Augen-Klinik.

Regieren: Prinzregent Luitpold

Nach dem Tod von König Ludwig sollte sein Bruder König werden. Der war aber zu krank.

Deswegen wurde sein Onkel Luitpold Herrscher in Bayern.

Luitpold nannte sich aber nicht König, sondern Prinzregent. Das ist eine Art Stellvertreter.



Luitpold war im Volk beliebt.

Luitpold ließ sich gern malen. Dieses Bild hat ein moderner Künstler gemalt. Er hieß Max Slevogt.

Landwirt: Prinz Ludwig

Luitpolds Sohn hieß Ludwig.

Er interessierte sich für Landwirtschaft und Technik.

In der Nähe von München hatte er einen Bauernhof.

Dort züchtete er Kühe und Pferde.



Diese Foto zeigt Prinz Ludwig (Mitte) auf einer Wiese mit seinen Pferden.

Forschen: Prinzessin Therese

Prinzessin Therese war die Schwester von Prinz Ludwig.

Sie hat nicht geheiratet. Das war ungewöhnlich für die damalige Zeit.

Sie interessierte sich für Natur-Wissenschaften.

Deshalb unternahm sie Reisen in ferne Länder. Von dort brachte sie viele Dinge mit:

Tiere und Pflanzen zum Beispiel.



Das ist ein Gürteltier. Prinzessin Therese brachte es lebend aus Südamerika mit.

Königin über ein Welt-Reich: Victoria

Victoria war:

- Königin von Großbritannien und Irland
- Kaiserin von Indien

Ihre Herrschaft reichte über die ganze Welt.

Victoria hatte eine große Familie. Ihre Kinder, Enkel und Ur-Enkel herrschten überall in Europa.

Deswegen wurde sie auch „Großmutter Europas“ genannt.



Auf diesem Bild sieht man rechts Victoria. Neben ihr sitzen einige ihrer Enkel und ihre Schwieger-Tochter.

Kunst fördern: Ernst Ludwig

Ernst Ludwig von Hessen war ein Enkel von Königin Victoria.

Er liebte die Kunst. Besonders den Jugend-Stil. Das war eine neue Kunst-Richtung.

Ernst Ludwig unterstützte die Künstler des Jugend-Stils.

Sie entwarfen viele Dinge des täglichen Lebens.



Das ist eine Tasse im Jugend-Stil.

Heiraten: Alix

Ernst Ludwigs Schwester hieß Alix.

Sie heiratete den russischen Kaiser. Als russische Kaiserin nannte sie sich Alexandra.

Russland war ein sehr großes Reich. Es gab viele Probleme.

Das junge Kaiser-Paar erkannte das aber nicht.



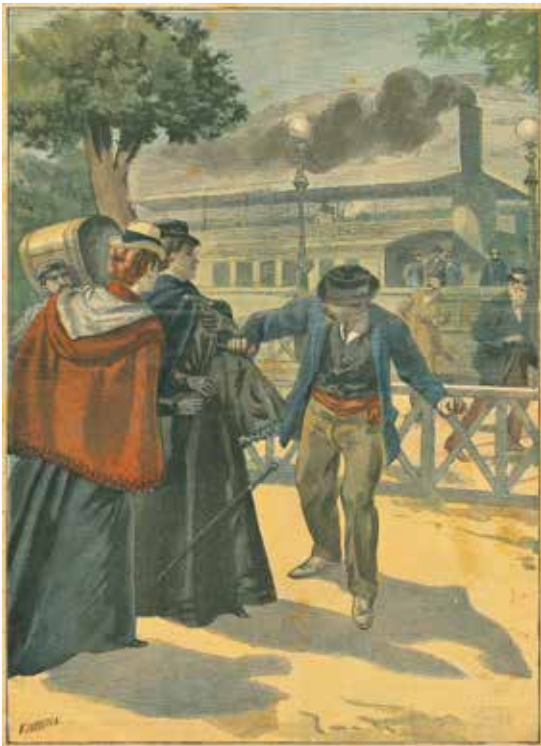
Das ist die russische Kaiserin Alexandra. Sie kam aus Deutschland.

Die Herrscher sind bedroht!

Nicht mehr alle Menschen waren mit der Herrschaft der Monarchen einverstanden.

Viele wollten lieber selbst in ihrem Land bestimmen.

Einige wollten die Könige sogar töten.



Sisi, die Kaiserin von Österreich, wurde 1898 ermordet.

Sie wurde mit einer Feile erstochen.

Die Herrscher feiern

Obwohl die Herrscher bedroht waren, feierten sie wie immer.

Im Jahr 1913 gab es besonders viel zu feiern:

- eine Hochzeit
- Jubiläen (Jahres-Tage, die an ein früheres Ereignis erinnern)
- eine Krönung



1913 heiratete die Kaiser-Tochter in Berlin.



1913 wurde Prinz Ludwig bayerischer König. Er nannte sich Ludwig III.

Es ist Krieg!

1914 brach ein großer Krieg aus: der Erste Weltkrieg.
Er dauerte vier Jahre.

Europas Herrscher waren nun Gegner.

Die Könige kämpften meist nicht selbst. Aber sie besuchten ihre Soldaten.

Sie wollten sie so unterstützen.



Der bayerische König Ludwig III. besuchte seine Soldaten in Frankreich. Er trug auch Uniform.
An seinem weißen Bart ist er gut zu erkennen.

„Heimatfront“

Der Krieg war für alle schrecklich: Für die Soldaten und für die Menschen in der Heimat.

Oft gab es zu wenig zu essen.

Die Frauen der Herrscher versuchten zu helfen.

Sie arbeiteten in der Kranken-Pflege und nähten Kleidung für die Soldaten.



Die Frauen der Herrscher richteten Lazarette ein. Das waren Krankenhäuser für verwundete Soldaten.
Auf dem Bild sitzt Prinzessin Therese (erste Reihe in der Mitte) vor ihrem Lazarett in Lindau.

Die Russische Revolution

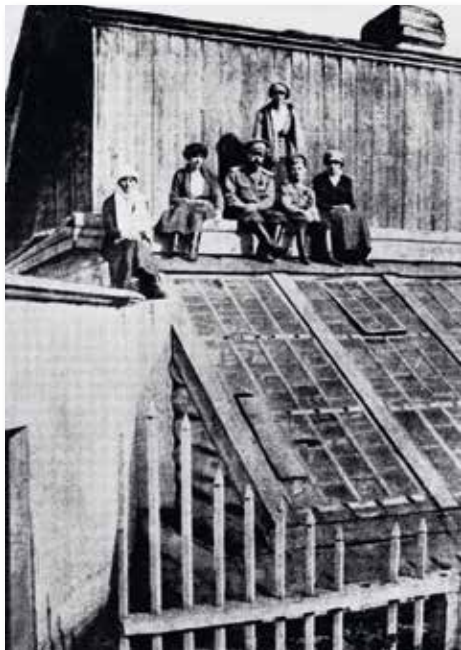
Russland war vom Krieg besonders hart getroffen.

Die Menschen hungerten. Sie gaben ihrem Kaiser die Schuld. Und sie wollten Frieden.

1917 gingen sie auf die Straße und protestierten.

Der russische Kaiser verlor seinen Thron.

Er und seine Familie wurden gefangen gehalten und später ermordet.



Dieses Foto zeigt den russischen Kaiser und seine Kinder als Gefangene in Sibirien.

Das Ende der Herrscher

Auch in Deutschland waren die Menschen kriegsmüde.

Sie protestierten gegen die Herrscher. Es kam zu einer Revolution. Das war 1918.

Der deutsche Kaiser verlor seinen Thron.

Auch der bayerische König musste mit seiner Familie fliehen.



Während der Flucht versteckten sich die Töchter des bayerischen Königs auf einem Bauernhof.

Der König schenkte der Bauern-Familie zum Dank diesen Altar.

Die Kronen fallen

Alle Herrscher in Deutschland mussten ihre Throne räumen.

Sie waren nun keine Monarchen mehr.

Deutschland war jetzt eine Republik. Das heißt: Das Volk bestimmte selbst.



Das ist der deutsche Kaiser Wilhelm II. Auch er verlor seine Krone während der Revolution 1918.

Ein königliches Begräbnis

Der letzte bayerische König war Ludwig III.
Er starb 1921.

Zu diesem Zeitpunkt war er aber kein König mehr.

Zu Ludwigs Begräbnis in München kamen
dennoch sehr viele Menschen.



Diese Foto zeigt die Ankunft des Trauer-Zugs am Dom
in München.



Impressum

◆ HAUS DER BAYERISCHEN ◆ GESCHICHTE BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG

©2021 Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst

Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg
www.hdbg.de

Redaktion: Linda Brüggemann

Gestaltung: Dagmar Bauer konzipiert & gestaltet | www.dagmarbauer.de

Druck: Senser-Druck GmbH, Augsburg

klimaneutral gedruckt mit Bio-Farben, Öko-Strom und chemiereduziert,
auf Papier aus forstwirtschaftlichem Waldanbau



Alle Rechte vorbehalten | Printed in Germany

Informationen

Haus der Bayerischen Geschichte
Zeuggasse 7 | 86150 Augsburg
Tel +49 (0) 821 3295-0
E-Mail: poststelle@hdbg.bayern.de
www.hdbg.de

Bildnachweis:

S. 2, 3: Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: altrofoto.de // S. 4: Sepp Schleicher | Foto: Foto Hailer (Neumarkt/Opf.) // S. 6: EFA Mobile Zeiten, Amerang // S. 7: Bayer&Mitko – ARTOTHEK // S. 8, 26: Scherl/Süddeutsche Zeitung Photo // S. 10, 11, 12, 13, 15, 24, 28: Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: Philipp Mansmann // S. 14: Bayerische Staatsgemäldesammlungen | Foto: Hui Jin // S. 16: Zoologische Staatssammlung München | Foto: Eva Lodde-Bensch // S. 17: Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: Dietmar Koch // S. 18: Institut Mathildenhöhe, Städtische Kunstsammlung Darmstadt | Foto: Gregor Schuster // S. 19: Belvedere, Wien // S. 20: Haus der Bayerischen Geschichte // S. 22 links: Braunschweigisches Landesmuseum, P. Sierigk // S. 22 rechts: Bayerische Schlösserverwaltung | Foto: Lucinde Weiss, München // S. 25: BayHStA, GHA, NL Prinzessin Therese (†1925) 545/3 // S. 29: Stiftung Historische Museen Hamburg/Museum für Hamburgische Geschichte (Dauerleihgabe der Handelskammer Hamburg) // S. 30: BayHStA, GHA, Kg. Ludwig III. 106/114 f